

Brücke

Gemeindebrief

Ausgabe 1/2024, Februar–April



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde, Frankfurt

Theobald-Christ-Str. 23–25, 60316 Frankfurt
www.selk-frankfurt.de • Pfr. Diedrich Vorberg

2

Inhalt und Aus den Kirchenbüchern

Aus den Kirchenbüchern	2	Chorsänger	18
Angedacht	3	Save the Date	19
Finanzbericht.....	4	Konzerteinladung.....	20
Grüne Soße Essen.....	5	Poster	21
Kinderseite.....	6	Themennachmittag	22
Einberufung GV	7	Geistlicher Filmabend.....	23
Mitarbeit.....	8	„Spende Licht“	24
Profil und Identität.....	9	Nachruf Käte Wilde	25
Einmal nachgefragt	10	Bericht GV 28.1.	26
Termine	12	Geburtstage	28
Jugendarbeit in Frankfurt.....	13	Gemeindeguppen	29
Die Kinder im Blick.....	14	Kontakt	30
Gottesdienstplan	16	Impressum.....	31

Aus den Kirchenbüchern

Beerdigungen und Todesfälle

Käte Wilde, Werner Sauer, Werner Däumer, Elionore Hofmann, Ingrid Heilmann, Hans-Peter Schacht, Lieselotte Kochersperger, Liesel Jordan, Waltraud Jost. Der Herr schenke Trost all denen, die trauern.

Überweisungen und Aufnahmen in die Trinitatisgemeinde

Ernst Mocka, Rosemarie und Matthias Hildebrandt sind durch Überweisung aus anderen SELK Gemeinden zu unserer Gemeinde hinzugekommen. Annika Westhof wurde aufgenommen. Herzlich willkommen!

Austritte

Heide Held und Emilia Siebert sind auf eigenen Wunsch aus der Gemeinde ausgetreten. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Liebe Leserinnen
und liebe Leser der Brücke!

Das pralle Leben watschelt auf dem Titelbild dieser Ausgabe über eine Frühlingswiese. Als die meisten Menschen noch damit vertraut waren, eigene Gänse oder eigene Hühner zu halten, war ihnen bewusst, warum sich Eier als ein Symbol für das Osterwunder eignen. Im Frühjahr erwacht die Natur zu neuem Leben und aus den Eiern schlüpfen die Küken. Sie wachsen schnell und bald kann man sie von den älteren Vögeln kaum noch unterscheiden. Gottes Segen und Barmherzigkeit wird hier sichtbar.

Die Theologie unterscheidet die Schöpfung aus dem Nichts und die kontinuierliche, die andauernde Schöpfung. Beides gehört zusammen: Dass Gott uns „samt allen Kreaturen“ geschaffen hat und dass er sein Werk erhält und „reichlich und täglich versorgt“, wie Luther im "Kleinen Katechismus" formuliert. Wir blicken auf die Schöpfung, also in einer doppelten Perspektive: die ganze

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. ... Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. (2. Kor 5,17,19)

Welt und unseren konkreten Platz in dieser Welt.

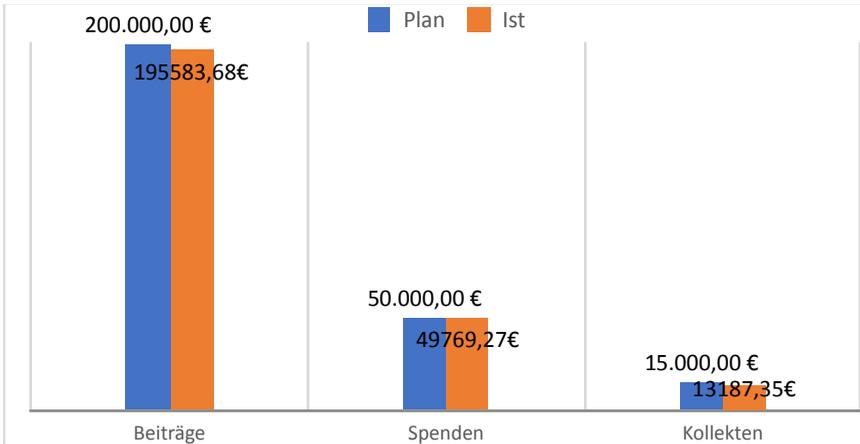
Auch das Osterfest erlaubt uns einen solchen zweifachen Blick. Gott hat in Christus die ganze Welt mit sich versöhnt. *Du*, liebe Leserin, lieber Leser, bist Teil dieser Welt. Doch Gott hat nicht einfach nur das große Ganze im Blick, sondern sein Wort von der Versöhnung für dich aufgerichtet, damit du persönlich angesprochen wirst. Genau dafür gibt es die Predigt und die Feier des Gottesdienstes. Gottes schöpferische Wort macht die Welt neu, aber er fängt auch jeden Tag neu mit dir an, um dich zu gewinnen und im Glauben zu erhalten.

Gesegnete Passions- und Ostertage wünscht
Pfr. Diedrich Vorberg



4

Finanzbericht



Der Abschluss für 2023 liegt vor. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die durch ihre Beiträge, Spenden und Kollekten zur Finanzierung der Gemeinde beigetragen haben.

Die (regelmäßigen) Gemeindebeiträge werden für die Abgabe an die Allgemeine Kirchenkasse (AKK) benötigt. Von diesen Mitteln werden unsere Pfarrer bezahlt sowie gesamt-kirchliche Kosten abgedeckt.

Spenden werden überwiegend für die eigene Gemeinde verwendet. Sie ermöglichen die Instandhaltung von Grundstück und Gebäude sowie die Finanzierung der vielfältigen Gemeindeaktivitäten.

Kollekten werden für den jeweiligen Kollektenzweck verwendet. Zum Teil verbleiben sie in der Gemeinde, zum anderen Teil werden sie für die abgekündigten kirchlichen, diakonischen und missionarischen Zwecke weitergeleitet.

Wir freuen uns, dass die Beiträge, Spenden und Kollekten im letzten Jahr ein weiteres Mal recht stabil waren. Trotzdem haben wir das Jahr mit einem Defizit abgeschlossen und mussten den Haushalt durch Gemeinderücklagen ausgleichen. Da die geplante Dachrinnensanierung in 2023 noch nicht stattgefunden hat, lagen die Ausgaben der Gemeinde jedoch unter dem

Plan, sodass das Defizit geringer als geplant ausfiel.

Auf der Gemeindeversammlung am 24. März 2024, im Anschluss an den Gottesdienst, erhalten Sie die detaillierten Zahlen vom Abschluss 2023 und können über die Festlegung des Haushalts 2024 mit abstimmen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

Spätestens mit Beginn eines geregelten Einkommens sollte

regelmäßig ein Gemeindebeitrag gezahlt werden.

Vergessene Gemeindebeiträge vom letzten Jahr dürfen gerne noch nachgezahlt werden. Nur durch die Beiträge der Gemeindeglieder – jedes nach seinen Möglichkeiten – kann die Gemeinde und das Gemeindeleben aufrechterhalten werden.

Für das Finanzteam
Silke Hartung

Gründonnerstag – Grüne Soße Essen

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Grüne-Soße-Essen vor dem Gottesdienst am Gründonnerstag geben. Wir treffen uns ab 18 Uhr im Gemeindesaal. Zur besseren Planung erbiten wir eine Anmeldung zur Teilnahme bis zum 24. März bei Thomas Hartung, per E-Mail unter hartungtom@gmx.de oder telefonisch 069-45002470 bzw. 0151-14813218.



Kleine Regenwurm-Kunde

Wow

FEHRT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem sichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.

Text hier eingeben



ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu Segmente (Körperringe) haben.

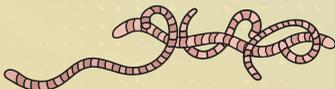
In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich Regenwürmer.

Bis zu Meter tief sind die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 Ä

2 G 160 N 3000 R

Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



Lösung: Kompostwurm, Gänge, Brotschleibe, Dorn, Joghurtbecher, Zahlen und Fakten: Gärtner

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Einberufung Gemeindeversammlung

7

Der Gemeindevorstand der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde beruft hiermit die Gemeindeversammlung ein, gemäß §9 der Gemeindevorsatzung.

Ort, Zeit:

Sonntag Palmarum, 24. März, ca. 11.00 Uhr, nach dem Gottesdienst

Tagesordnung:

1. Finanzen
 - 1.1. Kassenbericht
 - 1.2. Bericht der Kassenprüfer
 - 1.3. Vorschau 2025
 - 1.4. Wahl der Kassenprüfer
 - 1.5. Prognose und feste Zusage der AKK-Beiträge 2025
 - 1.6. Entlastung des Rendanten
2. Verschiedenes

Alle Gemeindeglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und zum Altarsakrament zugelassen sind, sind stimmberechtigt (§ 7 Gemeindevorsatzung).

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. (2.Tim 3,16, Monatsspruch Februar)



8

Mitarbeit

Die Trinitätsgemeinde ist in irdischen Dingen darauf angewiesen, dass Menschen ihre Zeit und Energie in unsere Veranstaltungen und Projekte investieren. Projekte haben einen begrenzten Zeitrahmen, wie ein Krippenspiel oder einen Projektgottesdienst. Es gibt aber auch viele Aufgaben, die ein dauerhaftes Engagement verdienen, wie der Chor das Grundstücksteam oder der Kirchenvorstand. Jemand hat das mal so formuliert:

„Man kann Möbel vom Designer kaufen. Man kann einen Bausatz kaufen von diesem schwedischen Möbelhaus. Man kann aber auch in den Baumarkt gehen und sich Holz, Schrauben und Werkzeug kaufen. Das ist die Trinitätsgemeinde: Kirche zum Selbermachen!“



- Gestaltung von Gottesdiensten
- Familiengottesdienste (Mitgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit)
- Lesungen und/oder musikalische Gestaltung
- Begrüßungsteam



- Mitgestaltung unseres Gemeindebriefes
- Das Video-Team sucht Menschen, die Kameras und Computer bedienen für YouTube-Übertragungen unserer Gottesdienste.



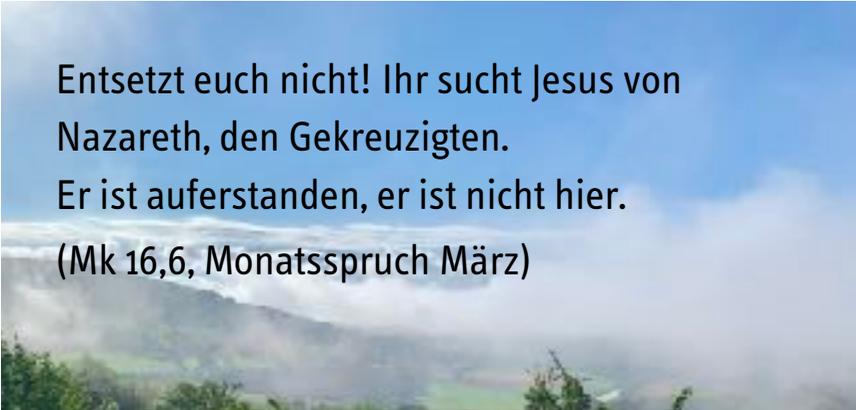
- Der Bläserchor nimmt Jungbläser jeden Alters auf (und auch Erfahrene).
- Der Kirchenchor sucht immer Menschen, die gerne singen.

Am 14. Januar 2024 traf sich die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst, um unter der Leitung von Pfarrer Diedrich Vorberg über das Profil und die Identität der Trinitatisgemeinde Frankfurt zu diskutieren. Unter reger Beteiligung und im harmonischen Miteinander traten wir in den Austausch über folgende Themen: Wen heißen wir auf welche Weise in unserer Gemeinschaft willkommen? Wie drücken wir uns sprachlich aus? Wen laden wir zum Abendmahl ein? Welche Außenwirkung erzielen wir? Ziel des Gesprächs war es, sprachfähig über unsere Gemeindekultur zu werden. Das Ergebnis soll verschriftlicht werden, um auf der Homepage einen

ersten Eindruck von der Gemeinde vermitteln zu können.

Zwecks konkreter Ausformulierung traf sich am 27. Januar 2024 ein Team aus Freiwilligen, bestehend aus Petra Fey, Andreas Hartung, Kai-Uwe Schäfer, Annika Westhof und Pfarrer Diedrich Vorberg. Bei warmem Tee wurden erste Ideen und Impulse zusammengetragen. An einem zweiten Termin soll eine finale Version entstehen, die der Gemeinde anschließend vorgestellt werden wird und als Vorschlag dient. Wir erhoffen uns damit, möglichst viele Menschen in unseren Gemeindealltag einzuladen.

Annika Westhof



Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

(Mk 16,6, Monatsspruch März)

10 Einmal nachgefragt: Die Verantwortlichen

Liebe Verantwortliche, wie kommt es, dass wir heute euch befragen, statt - wie sonst üblich - eine Einzelperson?

Konkreter Anlass ist der Umstand, dass wir auf unsere schriftliche Anfrage bei der angedachten Person keine Rückmeldung erhalten haben, so dass ein Interview oder die Suche nach einem alternativen Interviewpartner in adäquater Frist möglich gewesen wäre. Schließlich soll allen Befragten genügend Zeit zur Beantwortung bleiben und man möchte niemanden hetzen.

Da wir verschiedentlich schon gefragt wurden, wie die Auswahl der Personen und die Fragen zustande kommen, geben an dieser Stelle einmal Auskunft.

Was ist Sinn und Zweck von „Einmal nachgefragt:.....“

Vor etlichen Jahren kam die Idee auf, auf diese Weise der Gemeinde einzelne Glieder - und engagierte Freunde - vorzustellen. Damit diese Vorstellung nicht zu statisch gerät, wählte man die Interview-Variante, bei der die Fragen variieren und die den Be-

fragten die Möglichkeit bietet, in Inhalt und Stil völlig frei zu antworten. Außerdem bitten wir die Probanden immer, ein Foto von sich beizufügen, damit die Leser zur betreffenden Person auch ein Gesicht vor Augen haben, wenn sie deren Einlassungen lesen.

Wie reagieren die Wunschkandidaten auf Eure Anfrage?

Die Reaktionen sind so vielfältig – und mitunter überraschend –, wie die angefragten Personen selbst. Manche sind zuerst ein bisschen panisch, wundern sich, wie um alles in der Welt man denn nun ausgerechnet auf sie gekommen sei....? Andere freuen sich und geben gerne Auskunft. Es kommt auch vor, dass ein Gemeindeglied der Ansicht ist, für die „Brücke“-Leser völlig uninteressant zu sein – dem widersprechen wir natürlich, weil jeder Mensch interessante Aspekte besitzt.

Was findet ihr schön, was weniger schön an der Interviewreihe?

Schön ist es, dass man immer Interessantes – manchmal auch Erstaunliches – über die Befragten erfährt. Da man mitunter Personen anfragt, die man selbst noch nicht persönlich kennt, entstehen durchaus neue Bekanntschaften und man sieht, wie vielfältig das Engagement und die Einsatzbereitschaft in der Trinitatisgemeinde tatsächlich sind, wie groß die Bandbreite an Interessen und Fähigkeiten ist. Besonders schön ist es natürlich, wenn die angedachte Person gleich zusagt, die Antworten innerhalb der nötigen Frist retourniert und ein Photo beifügt – was will man als Redaktion mehr? Um ehrlich zu sein, halten wir hier gerne fest, dass dieser Ablauf der bei weitem häufigste ist. Anstrengend und manchmal stressig wird es, wenn wir Antworten und Bild hinterherrennen müssen – schließlich will man nicht mehr stören als unbedingt nötig. Wenn überhaupt keine Reaktion erfolgt oder kein Interesse besteht, das aber nicht ehrlich geäußert wird, macht die Angelegenheit niemandem

Freude, doch zum Glück sind dies absolute Ausnahmen.

Leider liegt es in der Natur der Sache, dass der Kreis der potentiellen Befragten recht dekungsgleich mit den Gemeindegliedern ist, die sich regelmäßig engagieren. Dieser Umstand nimmt uns ein bisschen die Möglichkeit, auch solche Menschen einmal vorzustellen, die man – aus welchen Gründen auch immer – selten oder nie bei Gemeindeveranstaltungen sieht. Vielleicht sollte man tatsächlich einmal die Mitgliederlisten zur Hand nehmen und solche Personen anfragen, ob sie sich netterweise für einige Fragen und Antworten zur Verfügung stellen würden doch das ist derzeit nicht akut und noch Zukunftsmusik.

Die Redaktion würde sich durchaus freuen, wenn jemand, auf den die Wahl bislang noch nicht gefallen ist, sich selbst meldet, um sich einmal befragen und vorstellen zu lassen – die Kontaktdaten der Redaktionsmitglieder und des Gemeindebüros finden sich in auch diesem Heft.....

12 Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
11. Feb. 2024	18.00	Taizé Gottesdienst
16.–18. Feb. 2024		Konfirmandenkurs
18. Feb. 2024	im GD	Segnung von Pfr. P. Kiehl
28. Feb. 2024	15.00	Themennachmittag „Der Aufbau unseres Gottesdienstes“
25. Feb. 2024	nach dem GD	Auftaktveranstaltung zur Studie zur Rolle von Frauen in der SELK
2. März 2024		Tag der Kirchenmusik. Chorvertreter-sitzung
9. März 2024	18.00	Chorkonzert Siehe S. 19–21
13. März 2024	15.00	Themennachmittag „Der Blütenlese-gottesdienst“
15.–16. März 2024		Kirchenbezirkssynode
17. März 2024	nach dem GD	Wie ein theologischer Mittag: Impulse zum Ankommen im Gottesdienst
24. März 2024	nach dem GD	Gemeindeversammlung
10. Apr. 2024	19.30	Geistlicher Filmabend zum Sonntag Quasimodogeniti
17. Apr. 2024	15.00	Themennachmittag: „Seelsorge am Frankfurter Flughafen“
17. Apr. 2024	20.00	Hanauer Gesprächskreis bei Familie Schött, Brückenstraße 14, 63526 Erlensee



Mit viel Freude treffen sich einige Jugendliche immer mittwochs in Oberursel zum Jugendkreis. Was wir machen, ist immer sehr unterschiedlich. Schlittschuhlaufen, Biblionär spielen, Bibelarbeiten oder auch Kekse backen. All die Sachen waren in den letzten Wochen dabei. Trotz kleiner Gruppe genießen wir das wöchentliche

Treffen und die ganzen lachenden Stunden. Es ist wertvoll, Menschen, mittlerweile gute Freunde, in der Nähe zu haben und sich über den Glauben, das Leben und auch sonst alles auszutauschen.

Nicht nur der Jugendkreis trifft sich regelmäßig für Spiele, Spaß und Austausch über Glauben. Auch das JuMiG hat im Januar seinen Weg nach Oberursel

gefunden. Dort haben wir die Zeit mal anders genutzt als sonst und uns nicht zu einer Sitzung getroffen. Wir waren Schlittschuhlaufen, haben viel Tischtennis gespielt (selbstverständlich, wenn man in Oberursel ist), einen Film geschaut und unter anderem im Gottesdienst viel Musik gemacht. Es war schön, sich zu treffen und einfach die Zeit zu genießen und viele lustige Dinge zu unternehmen. Wir im JuMiG blicken sehr gespannt auf das neue Jahr, da es nicht nur an der Spitze, sondern auch im gesamten JuMiG viele Leute gibt, die aufhören und ihren Weg woanders weiterführen. Wir freuen uns aber auch auf neue Chancen und Möglichkeiten in der Jugendarbeit, die dieser Umbruch mit sich bringen wird.

So sind wir als Jugend in verschiedenen Bereichen gut in das neue Jahr gestartet und freuen uns auf alles, was das neue Jahr mit allen Chancen, Herausforderungen und sicherlich vielen wunderbaren Stunden mit sich bringt für uns!

Mia Barnbrock

14 Die Kinder im Blick



Den **nächsten Familiengottesdienst** feiern wir am **28. April 2024**. **Jesus sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen!“** Herzliche Einladung an die **großen und kleinen Kinder Gottes!**

In allen Gemeinden gibt es mal mehr und mal weniger Kinder, die am Gemeindeleben teilnehmen. So ist das auch in unserer Gemeinde, aktuell sind in den letzten Jahren viele Kinder in die Konfirmandenjahrgänge gewechselt, so dass aktuell nur eine kleine Schar Kinder unsere Gottesdienste besucht. Umso mehr freuen wir uns über jedes Kind, welches wir in unserer

Gemeinde begrüßen dürfen. Jesus waren die Kinder immer besonders wichtig. Daher ist es gut, die Kinder besonders liebevoll und wertschätzend in den Blick zu nehmen. Deswegen bieten wir auch jeden Sonntag weiterhin einen Kindergottesdienst an, auch wenn er nicht immer zustande kommt. Wir im Kindergottesdienst-Team, gehen damit fröhlich und gelassen um. Wenn dann während eines Gottesdienstes kein Kindergottesdienst zustande kommt, freut sich derjenige aus dem Team auch darüber, dass er/sie weiter in der Kirche den Gottesdienst mitfeiern kann.

Auch wenn keine Kinder im Gottesdienst sind, sind die Kinder bei uns weiter im Blick: wenn wir keine Kinder in den Kindergottesdienst hinaus begleiten, spricht der Pastor oder Lektor ein Gebet, in dem wir unsere Kinder unseren guten Hirten anbefehlen. Auch die Kindergottesdienstkerze auf dem Altar erinnert immer daran, was für ein wertvoller Schatz unsere Kinder sind. In diesem Jahr werden wir auch vermehrt Familiengottesdienste anbieten. Dieses Format möchte Familien mit Kindern ermöglichen, die gute Nachricht von der großen Liebe unseres guten Gottes auf anderem Weg erlebbar

und erfahrbar im Gottesdienst werden zu lassen. Natürlich ist die ganze Gemeinde zu diesen Gottesdiensten eingeladen, die dann musikalisch und sprachlich nicht die gewohnten Abläufe haben. Das bietet immer die Chance, Altbekanntes neu zu hören und zu erleben.

Für die Vorbereitung der Familiengottesdienste suchen wir noch ein Team. Hätten Sie Lust ca. 3–4 Mal pro Jahr so einen Gottesdienst mitzugestalten? Dann freuen sich Pfr. D. Vorberg, Anke Barnbrock und Thomas Hartung über Ihre Rückmeldung!

Anke Barnbrock

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.
(1.Petr 3,15, Monatsspruch April)**

16 Gottesdienstplan

Datum	Veranstaltungen	YouTube?
11. Februar Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst	Nein
18. Februar Invocavit	9.30 Uhr Beichtandacht 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Segnung von Pfr. P. Kiehl zum Dienst in unserer Gemeinde	Ja
25. Februar Reminiszere	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Nein
3. März Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja
10. März Lätare	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst	Nein
17. März Judika	9.30 Uhr Beichtandacht 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gespräch im Café: „Ankommen im Gottesdienst“ (siehe unten)	Ja
24. März Palmsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung	Nein
28. März Gründonnerstag	19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja
29. März Karf Freitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Nein
30. März Osternacht	22.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja
31. März Ostersonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja
1. April Ostermontag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hanau	Nein

Gottesdienstplan 17

Datum	Veranstaltungen	YouTube?
7. April Quasimodogeniti	9.30 Uhr Beichtandacht 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
14. April Misericordias Domini	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
21. April Jubilae	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
28. April Kantate	10.00 Uhr Familiengottesdienst (mit Abendmahl?)	
5. Mai Rogate	9.30 Uhr Beichtandacht 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	

Gottesdienste und Veranstaltungen finden i.d.R., in unserer Kirche statt, Theobald-Christ-Str. 23, 60316 Frankfurt. Gottesdienste in **Hanau** in der **Martin-Luther-Stiftung, Martin-Luther-Anlage 8, 63450 Hanau**. Gottesdienste in Frankfurt werden z.T. auf **YouTube** übertragen. Sollte die Information, ob gestreamt wird, zur Drucklegung des Gemeindebriefes nicht vorgelegen haben, informieren Sie sich bitte bei denjenigen, die Ihnen am Eingang das Gesangbuch reichen. Streams sind verfügbar unter: www.selk-frankfurt.de.

Gespräch im Café – Unter der Leitung von Prof. Dr. Chr. Barnbrock haben wir im letzten Herbst über den Gottesdienst nachgedacht und sich ausgetauscht. Mindestens ein konkreter Impuls entfaltet schon Wirkung, nämlich die **Familiengottesdienste**. Ich möchte als zweites Anliegen aufnehmen und über **Gemeinschaft** ins Gespräch kommen: Wie können wir angemessen und schön Raum schaffen, zu Beginn oder vor dem Gottesdienst einander zu begegnen und wahrzunehmen? Wie fließt diese Begegnung in den Gottesdienst ein? Deswegen möchte ich einladen zu der kleinen Runde, die oft nach dem Gottesdienst ins *Café am Zoo* um die Ecke geht. Kommen Sie doch dazu! Um Interesse und Impulse zu bündeln biete ich am **Sonntag, dem 17. März 2024 ein Treffen** für alle Interessierte nach dem Gottesdienst an. —D. Vorberg

18 Zwei Sänger



Ich singe im Chor, weil ich bereits seit meiner Schulzeit in einem Chor mitgesungen habe, zuletzt in Marburg für ein Jahr in einem studentischen Chor.

Nach meinem Wechsel an die LThH in Oberursel wollte ich das Singen nicht einschlafen lassen und habe daher die Möglichkeit genutzt und mich der Oberurseler Fahrgemeinschaft nach Frankfurt angeschlossen. Außerdem stellen die Chorproben eine gute Ergänzung zur Stimmbildung dar, die ich gerade auch bei Frau Schwarz-Gangel habe.

Ich freue mich auf weitere Chorkonzerte und Auftritte!

Lukas Hillmer



In der Grundschule wurde ich vom damaligen Klassenlehrer bei den Singstunden in die letzte Schulbank verbannt, weil ich mit meinem Gebrumme alle anderen aus dem Takt bringen würde. Aufgrund allergischer Reaktionen in meinem späteren Leben, die meine Stimme sehr behinderten, mied ich das Singen fortan, bis sich dies durch Medikamente deutlich besserte. Die Initialzündung zum Chorsänger kam anlässlich einer Gemeindefahrt in den Schwarzwald vor einigen Jahren. An einem gemütlichen Abend in dieser Gemeinschaft wurden Lieder gesungen, die mir

so gefielen, dass ich mich zum Mitsingen hinreißen ließ. Unsere damalige Chorleiterin Hannelore bekam das mit und meinte, ob ich nicht doch mal im Kirchenchor mitsingen könnte. Ich versuchte es und es gefiel mir so gut, dass ich bis heute dabei geblieben bin, zumal einige damalige Mitsingende meinten, dass ich mich gar nicht so dumm anstellen würde. Mittlerweile genieße ich den Chorgesang in unserer Gemeinschaft, die etwas ganz Besonderes ist und viel Freude bereitet.

Raimund Stahl

Chorkonzert

Samstag, 9. März 2024 18.00 Uhr in der Trinitatisgemeinde

...für ein besonderes Konzert mit der sehr guten Bläsergruppe Hessen Süd unter der Leitung von Martin Herrmann und dem Kirchenchor der Trinitatisgemeinde mit Unterstützung von Sänger*innen der Gemeinden Höchst und Usenborn. Neben Teilen einer Messe von Christopher Tambling für Chor, Orgel und Bläser wird eine Gospelmesse für Chor, Instrumente und Sprecher einstudiert.

Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen und tragen Sie es gleich in Ihren Kalender ein. Es wird sich lohnen!

Gern kann man auch noch mitsingen und erleben, wie aus chaotischen Anfängen etwas Schönes entsteht, dass Worte mit Musik manchmal noch mehr berühren oder auch eine ganz andere Sicht auf Texte erschließen als das gesprochene Wort es kann.

Es ist etwas Wunderbares, wenn wir durch unser Singen und Musizieren der frohen Botschaft die Herzen der Zuhörer erreichen.

Kommen Sie, ja, und du auch! Ich weiss, wie schwer es fällt, abends noch mal loszumüssen, wo eigentlich Netflix schon wartet und das Sofa lockt, aber meistens, wenn man es dann doch geschafft hat zur Probe zu gehen, hat es sich gelohnt. Und wie hat Till geschrieben: „Man sieht auch Leute, die man sonst nicht so oft trifft“. Oder Sofie: „Singen macht glücklich!“

Und das ist ja auch schon mal was, gell? Besonders gern gesehen sind im Moment Altistinnen und Tenöre.

Sie wissen ja, Bässe werden geschätzt aber Tenöre werden gehofiert.

Na dann: runter vom Sofa und hin zum Chor!

Immer dienstags um acht zur spannenden Entspannung! Im Januar wird es eine Samstagprobe geben zum intensiven Üben mit den Gastsänger*innen.

Eure
Elisabeth Schwarz-Gangel,
Kirchenmusikerin

20 **Konzerteinladung**

Herzliche Einladung zu einem Abend mit wunderbarer Musik!

Am Samstag, 9. März um 18:00 ist es endlich soweit: in unserer Kirche findet das Konzert „Body and Soul“ statt:

Es musizieren der Chor unserer Gemeinde unter der Leitung von Elisabeth Schwarz-Gangel, das Blechbläserensemble Hessen Süd unter der Leitung von Martin Herrmann und SängerInnen der Gemeinde Höchst Usenborn unter der Leitung von Andrea Schima, die auch am Klavier und an der Orgel zu hören sein wird.

Aufgeführt werden unter anderem die Missa Brevis in B des britischen Komponisten Christopher Tambling und die Gospelmesse Body and Soul von Lorenz Maierhofer.

Vertont Tambling die klassischen Elemente des Gottesdienstes - Kyrie, Gloria, Sanctus, so entfaltet Maierhofer den Gottesdienst in christlich afroamerikanischer Beschwingtheit.

Beide Werke zeigen mit ihren unterschiedlichen Formen einen schönen Ausschnitt der Bandbreite musikalischer Gestaltungsmöglichkeiten des Gottesdienstes.

Kommen Sie – es lohnt sich!

Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, das Gehörte bei Essen und Trinken im Gemeindesaal nachklingen zu lassen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns natürlich. Herzliche Einladung zu einem Abend mit wunderbarer Musik!

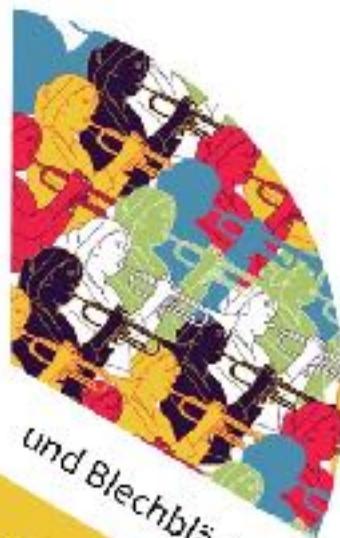
Carsten Joneleit

Body + Soul

K
O
N
Z
E
R
T



Musik für Chor



und Blechbläser

Samstag,
9. März 2024 18:00 Uhr

Trinitatisgemeinde Frankfurt
Theobald-Christ-Straße 23/25

Es musizieren:

Blechbläserensemble Hessen-Süd Leitung: Marc-Ulrich Herrmann

SängerInnen der Gemeinden Höchst und Usenborn Leitung: Andrea Schima

Orgel und Klavier: Andrea Schima

Chor der Trinitatisgemeinde Frankfurt Leitung: Elisabeth Schwarz-Gangel



Von klassisch bis Gospel

Missa Brevis in B von Christopher YOUNG

Gospelmesse Body and Soul von Lorenz Maierhofer
und mehr



Leib und Seele:

Lassen Sie den Abend mit uns bei Essen und Trinken im
Gemeindesaal ausklingen

Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Trinitatisgemeinde

www.els Frankfurt.de

22 Themennachmittag

Ich sitze an meinem Schreibtisch und denke an unseren abgesehenen Themennachmittag.

Für Mittwoch 17. Januar wurde vom Wetterdienst Offenbach eine Schlechtwetterfront mit Glätte, Eisregen und Schneefall vorhergesagt. Die Bevölkerung wurde dringend gebeten, wenn möglich, zu Hause zu bleiben. Auf dem Rhein-Main-Flughafen, wurden vorsorglich schon am Dienstag, über 700 Flugverbindungen für den Mittwoch gestrichen. In fast allen Schulen fand kein Unterricht statt. Schweren Herzens entschlossen wir uns, Walter Fey und ich, am Dienstagnachmittag, den Themennachmittag am Mittwoch ausfallen zu lassen. Wir starteten eine Rundrufaktion und haben alle uns bekannten Besucher des Themennachmittages informiert.

Auch unserem Referenten Herrn Mittorp musste ich absagen. Bei aller Traurigkeit habe ich auch eine gute Nachricht. Herr Mittorp hat sich bereit erklärt, seinen Vortrag nachzuholen. Danke!

Denken wir zurück an unseren Themennachmittag vom Mittwoch den 13. Dezember. Haben sie gewusst, dass der Weihnachtsbaum von Deutschland aus seinen Siegeszug in die Welt startete? Nein? Das hätten sie in unserem Advents-Themennachmittag, der immer mit kleinen Beiträgen der Besucher des Themennachmittages stattfindet, erfahren können.

Vielleicht ein Grund, einen der nächsten Themennachmittage zu besuchen. Weiter geht es am 28. Februar mit einem Vortrag von Pfr. Kiehl über das Thema "die Liturgie" und schon am Mittwoch den 13. März referiert Pfr. Vorberg über den Blütenlesegottesdienst in YouTube. Am 17. April, hoffentlich bei schönem Wetter, holen wir den Vortrag Seelsorge am Frankfurter Flughafen mit Herrn Mittorp nach.

Sicher sind auch Beiträge dabei die Sie interessieren. Kommen sie doch einfach zu unseren Themennachmittagen. Sie brauchen sich nicht anzumelden – einfach kommen. Wir freuen uns alle auf Ihren Besuch. Unsere Themennachmittage beginnen

Geistlicher Filmabend 23

immer um 15.00 Uhr und enden immer Kaffee und Kuchen.
gegen 17.00 Uhr. Übrigens, es gibt

Termine:

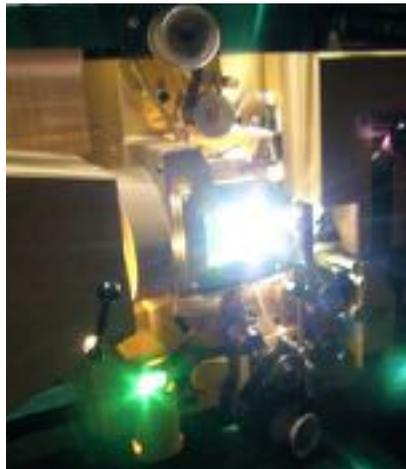
- **28. Februar 2024, 15.00 Uhr**
Der Aufbau unseres Gottesdienstes, „die Liturgie“, Referent Pfr. Kiehl
- **13. März 2024, 15.00 Uhr**
Der Blütenlesegottesdienst, Referent Pfr. Vorberg.
- **17. April 2024, 15.00 Uhr**
Seelsorge am Frankfurter Flughafen, Referent Herr Klaus Mittorp.
- **15. Mai 2024, 15.00 Uhr**
Wie entsteht eigentlich unser Gemeindebrief "Die Brücke", Referent Steffen Wilde.

Geistlicher Filmabend

Wir schauen einen Film zum Sonntag Quasimodogeniti: „Wie die neugeborenen Kinder“.

Nach einer Einführung schauen wir den Film, um uns im Anschluss daran auszutauschen. Dabei werden spannende Bezüge zum christlichen Glauben sichtbar, die man vielleicht nicht vermutet hätte. (Aus rechtlichen Gründen kann ich den Titel des Filmes hier nicht nennen.)

Mi, 24. April 19.30 Uhr



24 „Spende Licht“



Vor Weihnachten war es soweit – wir konnten die Fenster an der Taufsteinseite symbolisch komplett erleuchten lassen (Grafik unten). 24.000 Euro waren zusammengekommen, und damit war die Hälfte unseres Spendenzieles erreicht. Für je 1.500 Euro eingegangene Spenden wurde ein neues Quadrat zum Leuchten gebracht. Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft unserer Gemeindeglieder. Ein herzliches Dankeschön geht an alle bisherigen Spenderinnen und Spender.

Mit dem tollen Ergebnis aus dem letzten Jahr sind wir voller Hoffnung, dass wir die Fenster auf der Kanzelseite in diesem Jahr nun auch über Spenden finanzieren und zum Leuchten bringen können. Zum Spenden

haben Sie weiterhin die bekannten Möglichkeiten:

- Per Überweisung auf das Gemeindep konto (Verwendungszweck: Spende Licht)
- In einer Spendentüte über den Kollektenkasten (Verwendungszweck: Spende Licht)
- Als Spendenzertifikat zum Verschenken

Aktuelle Informationen zur Spendenaktion finden Sie unter www.selk-frankfurt.de/spendelicht

Im Auftrag des Finanzteams
grüßen Sie herzlich
Silke Hartung & Michael Richter

Nachruf Käte Wilde 25

Käte Wilde wurde am 28. März 1938 in Berlin geboren. 1960 zog sie um nach Frankfurt/Main und heiratete am 11. Februar 1960 Heinrich Wilde. Pfarrer Rehr traute die beiden in der Kirche der Dreieinigkeitsgemeinde in der Theobald-Christ-Straße in Frankfurt. Käte Wilde zögerte nicht lange und wurde Mitglied im Kirchenchor. Ihre schöne Alt-Stimme war eine große Bereicherung für den Chor. Unter Leitung von Frau Völker und später von Frau Strupp war sie fast fünfzig Jahre ein treues Chormitglied. Bei Veranstaltungen in der Gemeinde konnte man immer mit ihrer Hilfe rechnen. Besonders der Frauenkreis lag ihr am Herzen. Sie war immer präsent, an Kaffee und Kuchen hat es nie gefehlt. Der Gemeindepflichttag stand immer in ihrem Terminkalender. Um Sauberkeit in der Gemeindegemeinschaft hat sie sich besonders verdient gemacht.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre, die wir mit ihr verleben durften.



Am 14. Dezember 2023 haben wir von ihr Abschied genommen mit der festen Zuversicht eines Wiedersehens in der Ewigkeit.

Dorothea Lein

26 Gemeindeversammlung 28. Januar 2024

Die erste Gemeindeversammlung unserer Gemeinde fand mit 47 Stimmberechtigten am 28.1.2024 nach dem Gottesdienst statt. Zum Leiter der Versammlung hat der Vorstand Herrn Michael Richter vorgeschlagen. Er übernimmt die Leitung der Gemeindeversammlung. Die Gemeinde wählt Herrn Carsten Joneleit zum Protokollanten.

Unser Pfarrer Diedrich Vorberg gab den Gemeindebericht. Er strukturierte seinen Bericht in: Rückblick – Aus den verschiedenen Veranstaltungen wurden Bilder gezeigt.

Draufsicht – Es gab im vergangenen Jahr 14 Sterbefälle, zwei Überweisungen aus der Gemeinde, vier Austritte, sechs Überweisungen in die Gemeinde, einen Übertritt und eine Aufnahme in die Gemeinde, fünf Taufen und zwei Trauungen. Zu diesem Zeitpunkt haben wir 740 Gemeindeglieder.

Ausblick – Wie sieht unsere Gemeinde in 2033 aus?

Es standen Wahlen in den Kirchenvorstand auf der Tagesordnung. Zuvor wurde den ausschließlichen Vorstandsmitgliedern

Werner Forchheim und Hannelore Strupp gedankt.

Die Herren Klaus Mittorp und Martin Schött wurden aus der Gemeinde als Vorstandskandidaten vorgeschlagen und haben sich zur Wahl gestellt. Des Weiteren ist noch eine Stelle neu zu besetzen. Leider gab es keine weiteren Kandidaten. Beide Kandidaten wurden mit großer Mehrheit gewählt.

Als Synodale für die Kirchenbezirkssynode am 15./16. März 2024 wurde Frau Manuela Richter und als ihr Vertreter Herr Carsten Joneleit gewählt.

Die Synodalkommission „Szenarien Ordination Frauen“ hat darum gebeten, den Atlas Frauenordination den Gemeinden zugänglich zu machen und zu besprechen. Die Kommission bittet um ein Votum. Der Atlas wurde in unser Gemeinde gleich mit Erscheinen bekannt gemacht und gedruckt wie digital zur Verfügung gestellt. In zwei Veranstaltungen hatten die Gemeindeglieder die Möglichkeit über den Atlas zu reden, an einem „theologischen Abend“ im kleinen Kreis theologisch Inter-

28 Geburtstage

Aus Gründen des Datenschutz' entfernt.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen zum neuen Lebensjahr!

Wenn Ihr Geburtstag auf dieser Seite nicht erscheinen soll, teilen Sie uns dies bitte mit.

Gemeindeguppen 29

Kindergottesdienstleiterkreis

Leitung: Anke Barnbrock (Tel. 06171-2798770)

Carsten Joneleit (Tel. 069-97766679)

Jugendkreis

Leitung: Sara Hartung und Andreas Hartung (Tel. 069-95297941)

Jugendkreisband

Leitung: Clemens Ackermann (Tel. 0170-8856120)

Bibellesen

Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr

Leitung: Kai-Uwe Schäfer (Tel. 0151-58842008)

Hanauer Gesprächskreis

Auskunft bei Karin Krantz (Tel. 06181-52460)

Gemeindevorstand

Vorsitz: Pfarrer Diedrich Vorberg (Tel: 069-448617)

Themennachmittag

Leitung: Harald Pahl (Tel. 06181-251944)

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr

Leitung: Karin Schiller (Tel. 0178-7359697)

Kirchenchor

Dienstag, 20:00 Uhr

Leitung: Elisabeth Schwarz-Gangel (Tel. 06101-542585)

Grundstücksteam

Leitung: Stephan Hartung (Tel. 069-525645)

Finanzteam

Leitung: Walter Gangel (Tel. 06101-542583)

30 Kontakt

Gemeindevorstand

Alexander Reitmayer	Offenbach.....	0176-38742740
Klaus Mittorp	Frankfurt	0163-1751687
Manuela Richter	Hanau.....	0151-43124166
Martin Schött.....	Erlensee.....	06183-919805
Steffen Wilde.....	Nidderau.....	06187-992150
Stephan Hartung	Frankfurt.....	0172-8239368
Thomas Hartung	Frankfurt	069-45002470
Walter Fey.....	Frankfurt	0176-47571291
Pfr. Diedrich Vorberg	Frankfurt	069-448617

Falls Sie in dringenden Fällen Pfarrer Vorberg nicht erreichen, können Sie gerne ein Mitglied des Vorstandes kontaktieren.

Seelsorger

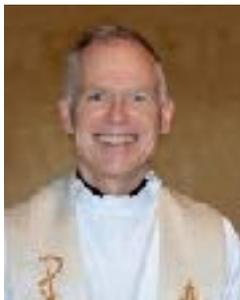


Pfr. Diedrich Vorberg

vorberg@selk.de

069-448617

Geboren 1977, seit August 2021 berufener Pfarrer der Trinitatisgemeinde Frankfurt.



Pfr. Peter Matthias Kiehl

kiehl@selk.de

06151-717200

Geboren 1959, Pfarrer der Gemeinde Darmstadt-Reichelsheim, seit 2022/23 mit 25% Stellenanteil in der Trinitatisgemeinde Frankfurt.

Für den Inhalt ist das Redaktionsteam verantwortlich:

Oliver Frank (olf), Tel. 06103-24908
Pfr. Diedrich Vorberg (pdv),
0151-58858733
Steffen Wilde (stw), Tel.
06187-992150
V.i.S.d.P. | Redaktionsleitung

Pfarramt der ev.-luth. Trinitatisgemeinde, Frankfurt, K.d.ö.R.

Pfr. Diedrich Vorberg, Theobald-Christ-Str. 23–25, 60316 Frankfurt

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Redaktionsschluss ist jeweils vier Wochen vor dem Erscheinungszeitraum. Senden Sie Beiträge und Anmerkungen bitte per Mail an: gemeindebrief@selk-frankfurt.de. Beiträge mit Namensangabe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung: Pia Behrens, D. Vorberg

Wenn Sie künftig auf die Zusendung des Gemeindebriefes per Post verzichten möchten und stattdessen die digitale Ausgabe per Mail wünschen, teilen Sie dies bitte an pfarramt@selk-frankfurt.de mit. Vielen Dank!

Digital

www.selk-frankfurt.de

Video Streaming: <https://trinitube.de>

Predigt zum Nachhören:

069-40563602

oder www.pafap.de

Finanzielles

Postbank Frankfurt

Kto.-Nr. 682 602 / BLZ 500 100 60

IBAN: DE74 5001 0060 0000 6826 02

BIC: PBNKDEFFXXX

Bitte überweisen Sie alle Geldzuwendungen (Beiträge, Spenden usw.) auf dieses Konto. Möchten Sie eine zweckgebundene Spende tätigen, so geben Sie dies bitte als Verwendungszweck an, beispielsweise: „Spende allgemein“, „Spende Videotechnik“, „Spende Ukraine“, „Spende Gesangbücher“ oder dergleichen.

Rendantur

Steffen Wilde, Tel. 06187-992150

rendantur@selk-frankfurt.de

